

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 29. November 2011 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Willy Rohde
3. Gemeindevertreter Andreas Jensen
4. Gemeindevertreter Bernd Petersen
5. Gemeindevertreter Hartmut Zietz
6. Gemeindevertreter Hartmut Brunk
7. Gemeindevertreterin Heike Kähler
8. Gemeindevertreter Manfred Völz
9. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff
10. Gemeindevertreter Bernd Gründer
11. Gemeindevertreter Herold Przybille
12. Gemeindevertreterin Anne Clausen
13. Gemeindevertreterin Beate Jepsen

Außerdem sind anwesend:

Uwe Kürten, Schriftführer

Helmut Möller, Husumer Nachrichten ab TOP 3 gegen 20.25 Uhr
sowie 6 Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 28.7.2011
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Einziehung des öffentlichen Weges Nr.14 (Windkraft)
7. Zustimmung zum Managementplan Tollenmoor
8. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
9. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
11. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld um 20.00 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 28.7.2011

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

- Die **Drempel zur Verkehrsberuhigung** sind beim **Süderweg** in Höhe des Spielplatzes so hoch, dass bei darüberfahrenden Lkws und Bussen Erschütterungen in den anliegenden Gebäuden zu spüren sind. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, im gesamten Süderweg die Drempel tiefer zu legen.
- Die **Fahrbahn im Süderweg** sieht beim Drempel bei der Sporthalle etwas schräg verlaufend aus, so dass der Drempel auf einer Seite höher erscheint. Lt. Bürgermeisterin ist das Gefälle wegen dem Regenwasserabfluss notwendig.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Der Weihnachtsmarkt 2011 war weniger besucht, als im Vorjahr, vermutlich wegen dem stürmischen Wetter. Vielen Dank an alle Helfer und Vereine. Besonderen Dank an Helmut und Hartmut.
- Der Heidweg wurde fertig gestellt. Bauabnahme war am 28.9.2011.
- Der Regionalplan V wird fortgeschrieben. Im Amtsgebiet sind wenig Windflächen ausgewiesen. Das Amt hat im Namen der Gemeinden dagegen Widerspruch eingelegt.
- Die Jugendfeuerwehr hatte 30-jähriges Jubiläum.
- Der Landfrauenverein Ostenfeld und Umgebung hatte 40-jähriges Jubiläum.
- Der Förderverein des Schwimmbades hatte 10-jähriges Jubiläum.
- Familie ...* feierte das 10-jährige Jubiläum im Kirchspielkrug.
- Die Partnerschaft des Amtes mit dem Amt Usedom Nord besteht seit 20 Jahren. Im Oktober fand eine Fahrt nach Usedom statt.
- 2 Schmutzwasserpumpen im Torenstoff müssen für ca. 6.000 € instandgesetzt werden.
- Seit August gibt es eine Kindergarten-Nachmittagsgruppe.
- In der Otto-Thiesen Schule ist seit diesem Schuljahr Frau ...* als neue Schulleiterin tätig. Herr ...* wurde in einer kleinen Feierstunde verabschiedet.
- Im Frühjahr wurde Frau ...* für Frau ...* als neue Schulsekretärin eingestellt.
- Im September wurde Frau ...* für Frau ...* als Raumpflegerin neu eingestellt.
- Der Schulverband Ostenfeld hat am 28.11.2011 seinen Haushalt 2012 beschlossen. Die Schulverbandsumlage beträgt 285.100 €, davon entfallen auf Ostenfeld 166.730,36 €.
- Zurzeit gehen 143 Schüler, davon 85 Schüler aus Ostenfeld, in die Otto-Thiesen Schule.
- Für die Health-Check Maßnahmen gibt es durch neue Rahmenbedingungen neue Fördermöglichkeiten. Der Schulverband überprüft, ob Maßnahmen geeignet sind.
- Der gemeinsame Antrag der Schwimmbäder im Amtsbereich wegen Fördermittel läuft noch.
- Die Postfiliale in Ostenfeld schließt mit Ablauf des 30.11.2011.
- Der Edeka-Markt interessiert sich für die Tätigkeit einer Postfiliale. Die Verhandlungen ziehen sich aber seitens der Post in die Länge.
- Die Kirchengemeinde als Trägerin der Kindergarten-Waldgruppe hat angefragt, ob die Gemeinde für die Kreisstraße 54 nach Rott einige verkehrsregelnde Zeichen bei der Verkehrsbehörde beantragen kann. Es handelt sich um das Gefahrenzeichen 136 (Kinder) und um das Verbotsschild 274 (70 km) zeitlich begrenzt von 7-14.00 Uhr.

4. Berichte der Ausschüsse

- Der **Kindertagesstättenbeirat** hat getagt. Themen waren u.a. der Anschluss des Wittbeker Kindergartens an den Ostenfelder Kindergarten und es sollen nur noch fest angemeldete Kinder betreut werden. Dem Wirtschaftsplan wurde wegen einer fehlenden Be-

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

gründung der geplanten 80-prozentigen Steigerung der Geschäftsführungskosten nicht zugestimmt.

- Der **Sozialausschuss** hat getagt. Themen waren u.a. kleine TÜV-Mängel bei der Überprüfung der Spielplätze, Neuanschaffung von 2 Spielgeräten und Einfriedigung Spielplatz Süderweg. Es wurde auch über die Jugendarbeit nach der Auflösung der Flotten Lotten und Reißverschluss gesprochen. Es soll sich ein neuer Verein für die Jugendarbeit gründen. Im Schulwald soll nach Möglichkeit für verschiedene Benutzungen eine Hütte aufgestellt werden.
- Der **Sozialausschuss** tagte zum zweiten Mal. Themen waren u.a. die Hütte im Schulwald, sonstige Pflegemaßnahmen und Umwidmung der Schulwaldfläche.
- Der **Finanzausschuss** hat getagt. Es wird auf TOP 10 und 11 verwiesen.
- Vom **Bauausschuss** wird u.a. über die Fertigstellung des Heidweges, ein Rohrbruch in der Westerheide, die Drempele im Süderweg und den schlechten Zustand der Bordsteine an der Hauptstraße berichtet.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird angeregt, einen **Fußweg zum Ruheforst und Waldkindergarten** zu planen. Die Bürgermeisterin sondiert die Möglichkeiten.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die **Absenkung im Dr. Feddersen Weg** behoben wurde. Es konnten keine Ursachen für den Schaden festgestellt werden.
- Im **Ostergaar** sind auch Absenkungen. Die Bürgermeisterin kümmert sich um die Angelegenheit.
- Auf Nachfrage teilt die Bürgermeisterin mit, die **Aktion „Saubere Feldmark“** immer von der Feuerwehr durchgeführt wird. Sie wird mit der Feuerwehr sprechen, ob auch andere Personen an der Aktion teilnehmen können.
- Bürgermeisterin Kühl teilt mit, dass wegen der **Lagerfeueraktion** nichts geschehen ist.
- Auf Nachfrage teilt die Bürgermeisterin mit, dass die Baufirma wegen des **Kabeldiebstahles** im Heidweg für die Neubeschaffung wegen mangelnder Sicherung des Materials aufkommt.
- Der **Radweg nach Winnert** ist auf Ostenfelder Gebiet in einem schlechten Pflegezustand. Die Bürgermeisterin kümmert sich um die Angelegenheit.
- Der **Lamellenzaun beim Grundstück ...*** ist defekt. Die Bürgermeisterin kümmert sich um die Angelegenheit.

6. Einziehung des öffentlichen Weges Nr.14 (Windkraft)

Im Rahmen der Errichtung der neuen Windkraftanlage wird wegen des nahen Standortes der Windkraftanlage an dem genannten Gemeindeweg die Entwidmung dieses Gemeindeweges notwendig, um Gefahren vom Straßenverkehr abzuwenden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den öffentlichen Gemeindeweg Endstück von ca. 260m vom Gemeindeweg Nr. 14 (Kelling Wahd) (Gemarkung Ostenfeld, Flurstück 8, Flur 20), als öffentlichen Weg durch Entwidmung einzuziehen, weil dieser Weg wegen der oben genannten Angelegenheit verkehrsrechtlich keine Bedeutung mehr hat. Der Weg bleibt als nicht-öffentlicher Wirtschaftsweg erhalten.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war die Gemeindevertreterin Heike Kähler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

7. Zustimmung zum Managementplan Tollenmoor

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl erläutert den Managementplan Tollenmoor. Einstimmig stimmt die Gemeindevertretung dem Managementplan Tollenmoor zu. Gemeindevertreter Andreas Jensen war bei der Abstimmung nicht anwesend.

8. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl erläutert das Vorhaben. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, sich an der Bürgerbreitbandgesellschaft mit einem Anteil zu 10.000 € zu beteiligen. Die Bürgermeisterin soll die noch offenen Fragen klären. Es sind: Kann man die Telefonnummer und E-Mail Adresse behalten. Wie hoch ist die Gewinnbeteiligung?

9. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den Erlass einer neuen Hundesteuersatzung.

In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, im Ort zwei bis drei Tüthenhalter für Hundekottüten aufzustellen. Die Bürgermeisterin kümmert sich um die Angelegenheit.

10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Willy Rohde erläutert ausführlich die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011. Der 1. Nachtragshaushaltsplan für 2011 wird im **Ergebnisplan** die Erträge auf 2.177.500 €, wird der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.752.700 € und der Jahresüberschuss auf 424.800 € erhöht. Der Jahresfehlbetrag vermindert sich auf 0 €. und im **Finanzplan** erhöht sich der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.135.300 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.628.000 €. Es vermindert sich der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzstätigkeit auf 33.400 € und es erhöht sich der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 425.400 €.

Die anderen Paragraphen bleiben unverändert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Bei der Abstimmung war Gemeindevertreter Bernd Petersen nicht anwesend.

11. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Willy Rohde erläutert ausführlich die Haushaltssatzung 2012.

Der Haushaltsplan für 2012 wird

im **Ergebnisplan** der Erträge auf 1.556.100 €, mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.780.700 €, einem Jahresfehlbetrag von 224.600 €,

und im **Finanzplan** mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.519.000 €, mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.653.300 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzstätigkeit auf 132.700 €, mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 452.300 € festgesetzt.

Es wird festgesetzt, der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2,05 Stellen.

Die Hebesätze für Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

14. Gemeindevertretung Ostenfeld am 29.11.2011

Grundsteuer A 300 %, Grundsteuer B 300 % und Gewerbesteuer auf 330 %.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung mit Stellenplan.

Für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, die Bekanntgabe der Beschlüsse ist entbehrlich, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl bedankt sich bei allen für die rege Beteiligung, wünscht eine schöne Adventszeit und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer